

Wirtschaftsplan 2007

für den
Eigenbetrieb

Franken-Stadion Nürnberg

(FSN)

Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Franken-Stadion Nürnberg (FSN) für das Wirtschaftsjahr 2007

1. Einführung

Im laufenden Jahr 2006 wurden die Arbeiten für den WM-gerechten Um- und Ausbau abgeschlossen. Das vom Werkausschuss und vom Stadtrat vorgegebene Budget für Investitionen in Höhe von 56,2 Mio. Euro wurde nicht vollständig verbraucht. Der vorgegebene Zeitrahmen wurde eingehalten.

Für die Fußballweltmeisterschaft 2006 in Nürnberg mussten gemäß den Anforderungen der FIFA zahlreiche temporäre Maßnahmen in und um das Stadion herum durchgeführt werden. Zum Teil konnten die nicht verbrauchten Mittel aus dem Baubudget herangezogen werden. Die Abrechnung der temporären Maßnahmen erfolgt im Herbst 2006, wenn das Finanzgespräch mit dem Organisationskomitee Deutschland stattgefunden hat und damit feststeht, wie hoch die Ersatzleistungen sein werden.

In Nürnberg fanden insgesamt fünf WM-Spiele statt:

1. 11. Juni Mexiko/Iran
2. 15. Juni England/Trinidad & Tobago
3. 18. Juni Japan/Kroatien
4. 22. Juni Ghana/USA
5. 25. Juni Holland/Portugal (Achtelfinalspiel)

Alle Spiele waren ausverkauft. Der technische und organisatorische Ablauf während der Spiele im Stadion und im Umfeld war tadellos.

Die von der Stadt Nürnberg und der HOCHTIEF Gebäude Management GmbH & Co. OHG gegründete Stadion Nürnberg Betriebsgesellschaft hat im gesamten Jahr 2006 den Betrieb und die Bewirtschaftung des Stadions durchgeführt. Die Betriebsgesellschaft wurde von der Stadt Nürnberg auch zum Betrieb während der Fußball-WM eingesetzt. Die Zusammenarbeit zwischen dem Eigenbetrieb Franken-Stadion Nürnberg und der Stadion Nürnberg Betriebsgesellschaft ist kooperativ und reibungslos.

Mit Beschluss des Werkausschusses FSN vom 13.09.2006 wurde festgelegt, dass zur Erledigung noch anstehender Restarbeiten der Eigenbetrieb Franken-Stadion Nürnberg bis 31.12.2007 weiter bestehen bleibt und bis zum Juli 2007 einen Bericht über die noch ausstehenden Arbeiten, die bearbeiteten Projekte und einen Vorschlag zur weiteren Ansiedlung der Aufgaben vorlegt.

2. Erfolgsplan 2006

2.1 Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse stellen die durch die neue Franken-Stadion Nürnberg Betriebs GmbH zu zahlende Pacht dar. Es wird davon ausgegangen, dass der 1. FCN auch in der zweiten Hälfte des Jahres 2007 in der 1. Fußballbundesliga spielen wird. Daher werden die Entgeltzahlungen gemäß der vertraglichen Vereinbarung für die 1. Fußballbundesliga angesetzt.

Sollte die Vermarktung und der Betrieb des Franken-Stadions höhere Einnahmen erzielen als geplant, so ist mit einer zusätzlichen variablen Nutzungsentgeltzahlung bis zu 20 % des jährlichen Rohertrags zu rechnen.

2.2 Andere aktivierte Eigenleistungen

Nach Abschluss der Baumaßnahmen sind keine Aktivierungen der Personalkosten, bzw. Bauzeitinsen mehr möglich.

2.3 Sonstige betriebliche Erträge

Hier sind 180.000 Euro voraussichtliche Einnahmen aus Honoraren geplant, die anfallen, wenn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Eigenbetriebes für andere Dienststellen der Stadt Nürnberg tätig werden.

Die vom Eigenbetrieb verauslagten Grundabgaben werden im Rahmen der Nebenkostenabrechnung von der Betriebsgesellschaft getragen.

2.4 Materialaufwand

Es wird davon ausgegangen, dass im Rahmen von Nachbesserungen ein Restaufwand erforderlich sein wird.

2.5 Personalaufwand

Im ablaufenden Jahr 2006 und im Planjahr 2007 werden noch Restarbeiten wie Nachtragsbearbeitung, Mängel- und Gewährleistungsverfolgung, Dokumentation und Erstellung des Verwendungsnachweises für die Regierung von Mittelfranken anfallen. Die angefallenen Überstunden und die bestehenden Urlaubsansprüche sollen allesamt in Freizeit abgegolten werden. Die Stellenkapazitäten werden deshalb noch bis 31.12.2007 benötigt. Der im Vergleich zu 2006 abnehmende Personalaufwand wird mit Honorareinnahmen aus anderen Dienststellen, die die Dienste des FSN in Anspruch nehmen zusätzlich reduziert. Vorerst sind Einsatzbereiche beim Tiergarten und beim Eigenbetrieb NürnbergBad eingeplant; bei Bedarf werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei weiteren städtischen Bauvorhaben gegen Honorarerstattung eingesetzt.

2.6 Abschreibungen

Nach Baufertigstellung bleiben die linearen Abschreibungen auf der Vorjahreshöhe. Sonderabschreibungen sind im Jahr 2007 nicht vorgesehen.

2.7 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Der Eigenbetrieb wird im Laufe des Herbst 2006 seine Räume in der ARENA Nürnberger Versicherung am Kurt-Leucht-Weg 11 aufgeben und in die freien Räume des aufgelösten Organisationskomitees Nürnberg zur Fußballweltmeisterschaft in der Regensburger Str. 380 (Räume des Eigenbetriebes NürnbergStift) einziehen.

Es ist davon auszugehen, dass für die restlichen Arbeiten wesentlich geringere Aufwendungen wie im Jahr 2006 erforderlich sein werden.

2.8 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Nachdem die Bauinvestitionen einschließlich der temporären Maßnahmen zur WM abgeschlossen sind, werden in der Folgezeit die Zinsaufwendungen für die aufgenommenen Darlehen abge-

bildet. Im Rahmen des Kreditmanagements werden die Laufzeiten an die günstigsten Marktsituationen angepasst.

Einer besonderen Festlegung des Kassenkreditlimits bedarf es nicht.

Sonstige Steuern

Sonstige Steuern beinhalten die Grundsteuer, die weiterhin durch den Eigenbetrieb gezahlt werden muss und im Rahmen der Nebenkostenabrechnung der Betriebsgesellschaft weiter belastet werden.

3. Vermögensplan

Die Bautätigkeiten sind abgeschlossen. Im wesentlichen sind jetzt die Tilgungsleistungen für das Alt-Darlehen und die neu aufgenommenen Darlehen zu leisten.

Die Zuschüsse des Freistaates Bayern sind planmäßig eingegangen. Im Rahmen der Prüfung des Verwendungsnachweises erfolgt die genaue Abrechnung des Zuschusses.

4. Stellenplan

Die Stelle des 2. Werkleiters wird nach Beschluss des Werkausschusses vom 13.09.2006 und Beschluss des Stadtrates vom 20.09.2006 zum 01.10.2006 eingezogen, da der Stelleninhaber wechselt. Die Funktion des 2. Werkleiters wird dem persönlichen Mitarbeiter des 2. Bürgermeisters und 1. Werkleiters übertragen. Eine Stelle eines technischen Mitarbeiters ist gemäß Vertrag bis zum 31.12.2007 befristet. Alle anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des FSN sind städtische Beschäftigte, denen es freisteht sich innerhalb der Städte Nürnberg, Fürth und Erlangen auf freie Stellen zu bewerben. Dies kann dazu führen, dass der Eigenbetrieb im Laufe des Jahres 2007 mit weniger Personal auskommen muss. Dafür entfallen dann Dienstleistungen für andere Dienststellen.

5. Finanzplan

Nachdem die Bautätigkeit abgeschlossen wurde, werden im Finanzplan die Tilgungen für das übernommene Alt-Darlehen und für die neu aufgenommenen Darlehen mit dem erforderlichen Zuschuss des Trägers (Stadt Nürnberg) dargestellt.

Der vorliegende Wirtschaftsplan wurde mit dem Finanzreferat abgestimmt.

Erfolgsplan 2007

	Ist 09/02-12/03 Euro	Ist 2004 Euro	vorl. Ist 2005 Euro	Plan 2006 Euro	Plan 2007
--	----------------------------	---------------------	---------------------------	-------------------	-----------

1.	Umsatzerlöse (z.B. Mieten, Pachten, Werberechte)	2.395.931,00	1.323.051,31	3.237.726	1.875.000	2.604.000
2.	Andere aktivierte Eigenleistungen	179.078,55	499.873,11	300.000		
3.	Sonstige betriebliche Erträge	140.851,44	148.277,13	53.996	900.000	210.000
Erträge/Erlöse (ohne 8. Zinsen und ähnliche Erträge)		2.715.860,99	1.971.201,55	3.591.722	2.775.000	2.814.000
4.	Material und Instandhaltung					
4.1.	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	166.203,37	209.542,60	219.801	65.000	10.000
4.2.	Aufwand für bezogene Leistungen	337.495,77	180.052,30	130.312	250.000	50.000
	Summe Material und Instandhaltung	503.699,14	389.594,90	350.113	315.000	60.000
5.	Personalaufwand					
5.1.	Löhne und Gehälter	303.489,57	357.721,43	290.924	290.000	221.900
5.2.	soziale Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstütz	64.154,12	81.107,64	120.046	61.500	80.000
	Summe Personalaufwand	367.643,69	438.829,07	410.970	351.500	301.900
6.	Abschreibungen	656.796,44	458.494,94	950.000	1.900.000	1.900.000
7.	7.1 Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.629.567,20	1.930.238,89			
	7.1. Dienstleistungen städtischer Dienststellen			221.415	50.000	50.000
	7.2. Dienstleistungen Dritter, Honorare			43.112	450.000	100.000
	7.3. Miete für Büroräume			56.623	30.000	24.000
	Summe sonstige betriebliche Aufwendungen 7.1			321.150		
	7.2 Außerordentliche Aufwendungen					
	7.2.1 Confed Cup			642.954		
	7.2.2 Stadioneröffnung			21.005		
	Summe außerordentliche Aufwendungen 7.2			663.959		
	7.4. Verwaltungskostenbeiträge Stadt Nürnberg			34.498	33.500	30.000
	7.5. Büro- und Verwaltungskosten			199.167	70.000	60.000
	7.6. Versicherungen, Abgaben			76.057	150.000	64.000
	7.7 Abgänge Sachanlagen					
	Summe sonstige und außerordentliche Aufwendungen 7.1-7.7	1.629.567,20	1.930.238,89	1.294.831	783.500	328.000
8.	Zinsen u. ähnliche Erträge	4.112,55	8.044,10	21.260		
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	848.848,20	862.775,65	2.199.076	1.300.000	1.400.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.286.581,13	2.100.687,80	1.592.008	1.875.000	1.175.900
10.	Steuern aus Einkommen und vom Ertrag	0,00				
11.	Sonstige Steuern	31.672,02	23.773,70	30.000	25.000	25.000
Aufwendungen/Ausgaben		4.038.226,69	4.103.707,15	5.234.990	4.675.000	4.014.900
13.	Jahresgewinn+/Jahresverlust-	-1.318.253,15	-2.124.461,50	-1.622.008	-1.900.000	-1.200.900
Ergebnis		-1.318.253,15	-2.124.461,50	-1.622.008	-1.900.000	-1.200.900

Vermögensplan 2007

2002

2003

2004

2005

2006

2007

vorl. Ist

Plan

Plan

I. Mittelverwendung	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1. Investitionen Baumaßnahmen	408.840	4.808.315	27.229.416	15.843.042	400.000	0
Investitionen bewegliches Vermögen und sonstiges	18.990	6.575	11.023	3.000.000	400.000	0
2. Periodenergebnis - Verlust						
3. Darlehenstilgung (Altdarlehen 12 Mio. Euro)				346.250	363.631	381.887
4. Tilgung der Zinsschulden beim Träger				1.117.026		
5. Restablöse Darlehen des Trägers				503.118		
6. Tilgung von neuen Darlehen					5.520.369	500.000
Summe	427.830	4.814.890	27.240.439	20.809.436	6.684.000	881.887
II. Mittelherkunft						
1. Abschreibungen						
2. Zuschüsse vom Land			10.400.000	11.260.000	4.852.000	0
Verlustausgleich				1.923.958	1.832.000	881.887
Zuschüsse vom Träger (Rücklagen)	241.000	710.000				
3. Periodenergebnis - Gewinn						
4. Kreditaufnahmen für Investitionen	186.830	4.104.890	16.840.439	7.625.478		0
Summe	427.830	4.814.890	27.240.439	20.809.436	6.684.000	881.887

Finanzplan 2002-2010

	09/2002 - Dez 03	2004 vorl. Ist	2005 Plan	2006 Vorschau	2007 Vorschau	2008 Vorschau	2009 Vorschau	2010 Vorschau	Summe 2002 - 2010
I. Mittelverwendung									
1. Investitionen									
a) Stadionumbau/- erweiterung	5.217.155	27.229.416	15.800.606	400.000	0	0	0	0	48.647.177
b) bewegliches Vermögen und sonstiges	25.565	11.023	3.000.000	400.000	0	0	0	0	3.436.588
2. Periodenergebnis - Verlust									
3. Darlehenstilgung									
a) altes Darlehen (12 Mio. Euro)			346.250	363.631	381.887	401.056	416.000	442.000	2.350.824
b) neue Darlehen				5.520.369	500.000	500.000	611.000	500.000	7.631.369
4. Tilgung der Zinsschulden beim Träger			1.117.026						1.117.026
5. Restablöse Darlehen des Trägers			503.118						503.118
Summe	5.242.720	27.240.439	20.767.000	6.684.000	881.887	901.056	1.027.000	942.000	63.686.102
II. Mittelherkunft									
1. Abschreibungen									
2. Zuschüsse									
a) Land		10.400.000	11.260.000	4.852.000	0	0	0	0	26.512.000
b) Träger Verlustausgleich			1.966.394	1.832.000	881.887	901.056	1.027.000	942.000	7.550.337
c) Träger (Rücklagen)	951.000								951.000
3. Periodenergebnis + Gewinn									
4. Kreditaufnahmen für Investitionen	4.291.720	16.840.439	7.540.606	0	0	0	0	0	28.672.765
Summe	5.242.720	27.240.439	20.767.000	6.684.000	881.887	901.056	1.027.000	942.000	63.686.102

Stellenplan FSN

2004

Vergütungs-/Besol- dungsgruppen	Zahl der Stellen 2004	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen zum 31.12.2004	Erläuterung
VV	1	1	2. Werkleiter
II g	1	1	Tech. Mitarbeiter
III/II	1	1	Tech. Mitarbeiter
IV b	1	1	Tech. Mitarbeiter (befristet 13.04.- 31.12.2004)
Vc	1	2 x 0,5	Sachbearbeiter/innen
A13 h	1	1	Kaufm. Mitarbeiter
Summe	6	6	

2005

Vergütungs-/Besol- dungsgruppen	Zahl der Stellen 2005	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen zum 01.01.2005	Erläuterung
VV	1	1	2. Werkleiter
II g	1	1	Tech. Mitarbeiter
III/II	1	1	Tech. Mitarbeiter
IV b	1	1	Tech. Mitarbeiter (befristet 01.01.- 31.12.2005)
Vc	1	2 x 0,5	Sachbearbeiter/innen
A13 h	1	1	Kaufm. Mitarbeiter
Summe	6	6	

2006

Vergütungs-/Besoldungsgruppen	Zahl der Stellen 2005	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen zum 01.01.2005	Erläuterung	Versetzung ab	neue Dienststelle
VV	1	1	2. Werkleiter		
II g	1	1	Tech. Mitarbeiter		
III/II	1	1	Tech. Mitarbeiter		
Vc	0,5	0,5	Sachbearbeiter/innen		
Vc	0,5	0,5	Sachbearbeiter/innen		
A13 h	1	1	Kaufm. Mitarbeiter	12/2005	WiV
Summe	5	5			

2007

Vergütungs-/Besoldungsgruppen	Zahl der Stellen 2006	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen zum 01.01.2006	Erläuterung	Bemerkung
VV	1	1	2. Werkleiter	bis 09/2006
E 11	1	1	Tech. Mitarbeiter	bis 12/2007
E 12	1	1	Techn. Mitarbeiter	
E 13	1	1	Tech. Mitarbeiter	
E 8	0,5	0,5	Sachbearbeiter/innen	
E 8	0,5	0,5	Sachbearbeiter/innen	
Summe	5	5		

Bemerkung:

Die zum 01.10.2006 verbliebenen 4 Stellen sollen im Laufe des Jahres 2007 abgebaut werden. Zum 01.01.2008 wird der Stellenplan auf Null zurückgeführt. Die Entscheidung zur Organisation erfolgt im Sommer 2007.